

## **Vorwort**

Jede Grammatik bildet notwendigerweise die Sprachwirklichkeit vereinfacht ab. Die lebendige Sprache zeigt sich dagegen in unendlicher Vielfalt. Niemals können wir sie in ein festes Korsett von Regeln zwingen. Immer stoßen wir auf Ausnahmen, mögen die Regeln auch noch so pfiffig formuliert sein. Gerade aber dies macht die Beschäftigung mit der Sprache so interessant.

Was immer man lernen will: zunächst muss der Lerngegenstand in kleine Einheiten zerlegt werden, um die einzelnen Teile erkennen und wieder zusammensetzen zu können. Wir machen das ganz so wie der Knabe, der mit neugierigem Eifer die Kuckucksuhr auseinandernimmt. Eine Kuckucksuhr ist die Sprachlehre allerdings nicht. Die Beschäftigung mit ihr ist leider zuweilen etwas trocken, das wollen wir nicht beschönigen. Zielstrebig, wie wir jedoch sind, lassen wir uns davon nicht abschrecken. Die Kenntnis der Grammatik verhilft uns zu einer besseren Ausdrucksweise.

Wir fangen also beim Einfachen an, damit wir uns später an das Komplizierte heranwagen können. Dir beim Lernen zu helfen, ist Ziel dieses Büchleins. Die darin enthaltenen Regeln und Tabellen stellen eine Zusammenfassung der deutschen Grammatik dar, deren Kenntnis eine solide Basis bildet. Wer zum Beispiel Fremdsprachen lernen will, braucht grundlegende Kenntnisse der Grammatik.

Wie lernen und arbeiten wir mit diesem Heft?

- Das Inhaltsverzeichnis weist den Weg. Suche das Thema heraus, über das du dich informieren willst. Auch das Register ist ein Wegweiser.
- Lies aufmerksam. Frage einen Erwachsenen, wenn du etwas nicht verstehst.
- Lerne Konjugationstabellen, Steigerungsstufen oder Deklinationsformen mit den richtigen Endungen auswendig. Dieses hilft dir in sprachlichen Zweifelsfällen, dich für das Richtige zu entscheiden.
- Wir haben die deutschen Fachbegriffe vor die lateinischen gestellt. Deutsche Begriffe sind anschaulicher und prägen sich besser ein.
- Um sich praktische Grammatikkenntnisse anzueignen, reicht das Nachschlagen allein nicht aus. Übe deshalb, indem du ähnliche Wörter findest oder vergleichbare Sätze bildest.

Und jetzt an die Arbeit! Viel Erfolg wünscht dir

*Florian Westermann*